

Nr. 3

# Kirchliches Amtsblatt

## für Mecklenburg

Jahrgang 1940

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 25. April 1940

**Inhalt:**

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>I. Bekanntmachungen:</b></p> <p>44) Erfassung von Nicht Eisenmetallen</p> <p>45) Jagdpacht</p> <p>46) Abgabe von Freistücken des Kirchengesangbuchs an bedürftige Gemeinden</p> <p><b>II. Mitteilungen:</b></p> <p>47) 2. Verzeichnis der zensierten und für den Versand ins Feld zugelassenen religiösen Schriften</p> | <p>48) Kantate-Bildblatt 1940</p> <p>49) Mitteilung des Kirchl. Außenamtes</p> <p>50) Schriften</p> <p><b>III. Personalien: 51) bis 61)</b></p> |
|---|---|

### I. Bekanntmachungen

44) G.-Nr. / 1 / V 18 b 1939/40

#### Erfassung von Nicht Eisenmetallen

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend eine Anordnung des Beauftragten für den Vierjahresplan, Generalfeldmarschall Göring, über die Erfassung von Nicht Eisenmetallen vom 15. März 1940 bekannt.

Schwerin, den 5. April 1940

**Der Oberkirchenrat**

J. U.: Clorius

#### Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über die Erfassung von Nicht Eisenmetallen vom 15. März 1940

Um die für eine Kriegsführung auf lange Sicht erforderliche Metallreserve zu schaffen, ordne ich an:

1. Die in Glocken aus Bronze und Gebäudeteilen aus Kupfer enthaltenen Metallmengen sind zu erfassen und unverzüglich der deutschen Rüstungsreserve dienstbar zu machen.
2. Die Glocken aus Bronze sind anzumelden und abzuliefern. Gebäudeteile aus Kupfer sind zunächst nur anzumelden. Die Festsetzung des Zeitpunktes der Ablieferung bleibt vorbehalten. Aber die anzumeldenden Gegenstände darf ohne besondere Anweisung nicht verfügt werden.
3. Ausbau und Abtransport der Glocken erfolgen auf Kosten des Reichs. Die Gewährung von Ersatzmetall und eine angemessene Entschädigung des Wertes der Glocken nach Kriegsende wird zugesichert. Die Ersatzbeschaffung und Kostenerstattung für auszubauende Gebäudeteile aus Kupfer wird von Fall zu Fall geregelt.
4. Der Reichswirtschaftsminister trifft die zur Durchführung dieser Anordnung erforderlichen

Bestimmungen. Er kann Ausnahmen von der Ablieferungspflicht zulassen.

Berlin, den 15. März 1940

**Der Beauftragte für den Vierjahresplan**

gez. Göring,  
Generalfeldmarschall

45) G.-Nr. / 46 / VI 34 r

#### Jagdpacht

Nach § 67 Absatz 1 des Reichsjagdgesetzes ist der Ertrag der genossenschaftlichen Jagden auf denjenigen Gemarkungen, von denen der Ertrag früher zugunsten der Gemeinde verwendet worden ist, für eine Übergangszeit von 5 Jahren der Gemeinde verblieben. Diese Regelung läuft mit dem 31. März 1940 ab, so daß vom 1. April 1940 an der Ertrag der Jagdnutzung nach § 11 Absatz 4 Satz 1 des Reichsjagdgesetzes auch auf diesen Gemarkungen den Jagdgenossen ganz zukommt. (Vergl. Ziffer IV der Bekanntmachung vom 13. September 1935, Kirchliches Amtsblatt Seite 70.)

Schwerin, den 16. März 1940

**Der Oberkirchenrat**

J. U.: Niendorf

46) G.-Nr. / 610 / II 34 k

#### Abgabe von Freistücken des Kirchengesangbuchs an bedürftige Gemeinden

Der Oberkirchenrat kann auch in diesem Jahr eine beschränkte Anzahl Kirchengesangbücher bedürftigen Gemeinden unberechnet zur Verfügung stellen. Die Bücher sind nicht zum Verkauf bestimmt. Sie müssen inventarisiert werden und sind auf der Titelseite und dem Zwischenblatt 342/43 mit dem Kirchenstempel zu versehen.

Anträge auf Zuteilung sind auf dem Dienstwege an den Oberkirchenrat zu stellen.

Schwerin, den 9. April 1940

**Der Oberkirchenrat**

J. U.: Jörn

## II. Mitteilungen

47) G.-Nr. /41/1 II 32 f 1

## 2. Verzeichnis der zensierten und für den Versand ins Feld zugelassenen religiösen Schriften

Nach Mitteilung der Deutschen Evangelischen Kirchenkanzlei bzw. der Schrifttumstelle der Deutschen Evangelischen Kirche vom 7., 13. und 27. März 1940 sind des weiteren folgende religiöse Schriften zensiert und zur Verbreitung unter den Angehörigen der Wehrmacht freigegeben worden (vergl. Kirchliches Amtsblatt Nr. 1, 1940, Seite 2 f., 9), G.-Nr. /32/1 II 32 f 1): -

17. Worte Christi, Verlag des Evangelischen Bundes, Berlin, Preis 20 *Rpf.*
18. Ein festes und gewisses Herz, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
19. Von der Heimkehr in Gott, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
20. Glaubet ihr nicht, so bleibet ihr nicht, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
21. Gott für uns, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
22. Ich bin gewiß, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
23. Gläubig und getrost, Verlag Volksdienst der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, ohne Preisangabe.
24. Befiehl dem Herrn deine Wege, Verlag Deutsche Christen, Weimar, Preis 3 *Rpf.*
25. Von der Kraft Gottes, Verlag Deutsche Christen, Weimar, Preis 3 *Rpf.*
26. Kämpferer Sinn, Verlag Deutsche Christen, Weimar, Preis 3 *Rpf.*
27. Wer ist ein Mann? Verlag Deutsche Christen, Weimar, Preis 3 *Rpf.*
28. Wie ich das Weihnachtswunder suchte, von August Winnig, Wichern-Verlag, Berlin-Spandau, Preis 5 *Rpf.*
29. Trutz Not — Trutz Tod, Verlag Feesche, Hannover, Preis 1 *M.*
30. Die Pyramide, von Linke, Verlag Eugen Salzer, Heilbronn, Preis 10 *Rpf.*
31. Worte des ewigen Lebens, 1. Reihe: Jesus spricht, Harfe-Verlag, Bad Blankenburg, Preis 10 *Rpf.*
32. Wer ist ein Mann? Soldatengebete, Verlag Landesverein für Innere Mission, Dresden, ohne Preisangabe.
33. Glaubensworte für kämpfende Deutsche, herausgegeben von Pfarrer Schmidt, Chr. Verlagsanstalt, Konstanz, Preis 15 *Rpf.*
34. Trost und Kraft aus der Heiligen Schrift, Verlag Privilegierte Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, Preis 6 *Rpf.*
35. Quellwasser aus Gottes Wort, Verlag Privilegierte Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, Preis 6 *Rpf.*
36. Die schöne deutsche Kirche, Heft B 19, Verlag Kunst und Kirche, Berlin, Preis 30 *Rpf.*
37. Die schöne deutsche Kirche, Heft L 22, Verlag Kunst und Kirche, Berlin, Preis 30 *Rpf.*
38. Hans von Zietzen, von Timm Klein, Sammlung Die Quelle, Wichern-Verlag, Berlin-Spandau, Preis 5 *Rpf.*
39. Gott mit uns, von Friedrich Bartsch, Sammlung Die Quelle, Wichern-Verlag, Berlin-Spandau, Preis 75 *Rpf.*
40. Can baste Borg is unsre Godd, Verlag Priv. Württ. Bibelanstalt, Stuttgart, Preis 10 *Rpf.*
41. Dagdaglich Brod ut Godds Wort vor plattdütsche Lüüd, Verlag Priv. Württ. Bibelanstalt, Stuttgart, Preis 10 *Rpf.*
42. Helm ab zum Gebet, von Fichtner, Verlag Evangelischer Preßverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, Preis 20 *Rpf.*
43. Elsa Brandström = Dank, von H. Sieker-Wenzlau, Säemann-Verlag, Berlin, Preis kart. 4,— *M.*, geb. 4,50 *M.*
44. Wie Luther uns beten lehrt, Freimund-Verlag, Neuendettelsau, Preis 10 *Rpf.*
45. Luther: An meine lieben Deutschen, Freimund-Verlag, Neuendettelsau, Preis 10 *Rpf.*
46. Soldat und Christ, von Otto Scriba, Stiftingsverlag, Potsdam, Preis 10 *Rpf.*
47. Du trägst Deutschlands Ehre, von Paul Le Seur, Eichenkreuzverlag, Kassel, Preis 10 *Rpf.*
48. Einer für alle, von Paul Le Seur, Eichenkreuzverlag, Kassel, Preis 2,5 *Rpf.*
49. Losungen 1940, Verlag der Unitätsbuchhandlung in Gnadau, Preis 65 *Rpf.*
50. Tageslesungen 1940, Verlag der Unitätsbuchhandlung in Gnadau, Preis 15 *Rpf.*
51. Die täglichen Losungen und Lehrtexte der Brüdergemeinde für das Jahr 1940, 1. Vierteljahr, Verlag der Unitätsbuchhandlung in Gnadau, Preis 15 *Rpf.*
52. Keine so wie sie, von Martin Hiller, Ostwerk-Verlag, Berlin, Preis 25 *Rpf.*
53. Ich schwöre bei Gott diesen heiligen Eid, von Wunderer, Freimund-Verlag, Neuendettelsau, Preis 10 *Rpf.*
54. Jesus, von Emanuel Hirsch, Verlag Kommende Kirche, Bremen, Preis 80 *Rpf.*
55. Das große Jahr 1938 in sieben Predigten, von Leidenfrost, Verlag Gustav Neuenhahn, Jena, ohne Preisangabe.

Weitere Verzeichnisse folgen zu gegebener Zeit.  
Schwerin, den 29. März 1940.

48) G.-Nr. / 196 / II 37 g 1

**Kantate-Bildblatt 1940**

Der Reichsverband für evangelische Kirchenmusik gibt zum diesjährigen Kantate-Sonntag, dem 21. April 1940, ein achtseitiges Bildblatt unter dem Titel

„Lob Gott getrost mit Singen“

heraus. Das Bildblatt, das sich als Verteilblatt für die Gemeinden und als Gabe an die Kirchen- und Posaunenchöre eignet, behandelt in allgemein verständlicher Form den evangelischen Choral, die Orgel im Gottesdienst und die Aufgabe des Kirchenchores.

Preise:

1 bis 100 Stück je . . .	5,5 <i>Rpf</i>
100 bis 500 Stück je . . .	5 „
500 bis 1000 Stück je . . .	4,5 „
ab 1000 Stück je . . .	4 „

Probekblätter kostenlos.

Bestellungen sind zu richten an die Kantorei, Berlin-Steglitz, Bymestr. 15.

Schwerin, den 9. April 1940

49) G.-Nr. 30 / 378 / II 11

**Mitteilungen des Kirchlichen Außenamtes**

Das Kirchliche Außenamt der Deutschen Evangelischen Kirche hat am 3. April 1940 mitgeteilt: „Über die deutschen Pfarrer in England ist Nachricht eingetroffen, daß Pfarrer Wehrhahn mit seinen 67 Jahren inzwischen erneut interniert worden ist.“

„Bei dem Begräbnis der deutschen Seeleute, die bei dem englischen Überfall auf das deutsche Staatschiff ‚Almark‘ im Tössingjord fielen, hielt der norwegische Ortspfarrrer von Hauge eine Ansprache in deutscher Sprache. Pfarrer Schief, Oslo, beerdigte als deutscher Auslandsgeistlicher die Gefallenen.“

„In Finnland waren Pfarrer Lic. Senkfe, Ubo, Hauptpastor Namenhauer, Helsinki, und Propst Siegfried, Wiborg, bei ihren Gemeinden geblieben. Propst Siegfried hat nunmehr Wiborg verlassen und sorgt für die geflüchteten Gemeindeglieder. Das Kirchliche Außenamt hat zum Wiederaufbau eine Spende zur Verfügung gestellt.“

„Pfarrer P. Doempke, bisher Oldeani (Ostafrika), ist als einer der von den Engländern ‚deportierten‘ Deutschen in die Heimat zurückgekehrt.“

„Über die Lage der deutschen Missionare berichtet die Evangelische Missionszeitschrift. Auffallend ist die Tatsache, daß die katholischen Missionen von England verschont werden.“

„Das Evangelische Hilfswerk gab zu Ostern ein 16seitiges Bildblatt heraus, das an alle Internierten und Kriegsgefangenen als Gruß der deutschen Heimatkirche versandt worden ist. Die aus verschiedenen Ländern eingetroffenen Antwortkarten bezeugen, mit welcher herzlichem Dank auch dieser Dienst aufgenommen wurde.“

Bei verschiedenen Anlässen bemühte sich das Evangelische Hilfswerk um Fürsorge für einzelne Internierte und um Besserung der Verhältnisse in Internierungslagern, besonders um die Verlegung eines Lagers aus französisch Äquatorial-Afrika in ein gesünderes Klima.“

Schwerin, den 12. April 1940

**Schriften**

50) G.-Nr. / 173 / II 37 g

**Aurel von Büchen:** Ratgeber für das christliche Gemeindeglied, Chr. Kaiser Verlag, München 1940, 48 Seiten, geheftet, Preis 0,80 *M.*

Einleitend wird vom „Wesen des christlichen Gemeindeglieds“ und von „Spiel und Gemeinde“ gehandelt. Es folgen die Kapitel: „Das christliche Gemeindeglied und die kirchliche Verkündigung“, „Arten und Formen des geistlichen Spiels“, „Praktische Fragen“, „Die Spieler“, „Christliches Gemeindeglied und evangelische Jugendarbeit“, „Christliches Gemeindeglied und Kirchenjahr“, „Einwände gegen das christliche Gemeindeglied“ und abschließend Ausführungen zur Geschichte des christlichen Gemeindeglieds.

Das kleine Buch enthält gute und anregende Gedanken und weist eindringlich und überzeugend auf eine weithin in Vergessenheit geratene volksnahe Art der Verkündigung hin.

**Otto Haendler:** Briefe an einen verwundeten Freund, Verlag Evangelischer Presseverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, 43 Seiten, geheftet Preis 0,40 *M.*, ab 10 Stück 0,35 *M.*

Der verwundete Freund, an den die sechs Briefe gerichtet sind, ist ein Gebildeter unter den Verächtern des Christentums, ein Mann, der in seinen gesunden Tagen die Botschaft gehört hat und dem der Glaube fehlte. Der Briefschreiber ist ein taktvoller, erfahrener Seelsorger, ein ausgezeichnete Pastor, der nach apostolischer Weise die harte Speise nicht eher darreicht, als bis die Milch vertragen worden ist.

Damit ist angezeigt, für welche Gelegenheiten die „Briefe“ dienlich sein können. Dem Gemeindepastor selbst aber werden sie immer dienlich sein, weil sie ihm auf die notwendige Frage, wie den Gebildeten unter den Verächtern heute die evangelische Wahrheit gesagt werden kann, eine praktisch verwertbare Antwort geben.

**Lic. Ernst Jahn:** Die heilsame Stille, Verlag Evangelischer Presseverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, 16 Seiten, geheftet, Preis 0,20 *M.*, ab 10 Stück 0,18 *M.*, ab 50 Stück 0,15 *M.*

Heilsame Stille ist die Medizin für alle, die aus dem Gleichgewicht gekommen sind, die Erregten, Abgehehten, Ruhe- und Schlaflosen, also für alle, die an der städtischen Krankheit „Nervosität“ leiden. Jahn sagt, dieser Gleichgewichtsmangel sei im Glaubensmangel begründet. Die heilsame Stille stärkt den Glauben und der Glaube, nicht irgendein Glaube, sondern der christliche, stellt das rechte Gleichgewicht wieder

her. — Offen bleibt die Frage, wo und wie die heilsame Stille für die Unruhpollen zu finden sei, für die Menschen, die vom Beruf überfordert werden und denen ihre allgemeinen Lebensver-

hältnisse über den Kopf gewachsen sind. Jahn's Medizin ist die richtige; aber der Preis, um den sie allein zu haben ist, geht über die Kraft der meisten hinaus.

### III. Personalien

51) G.-Nr. /40/ Voß, Pers.-Akten

Der Pastor Kurt Voß, zurzeit Gefreiter im Heeresdienst, ist mit Wirkung vom 1. April 1940 durch das Oberkommando des Heeres zum Heerespfarrer der Reserve ernannt worden.

Schwerin, den 2. April 1940

52) G.-Nr. /41/ Joh. Schulz, Pers.-Akten

Der Konsistorialrat im Oberkirchenrat Johannes Schulz zu Schwerin ist mit Wirkung vom 1. März 1940 zum Oberkonsistorialrat im Oberkirchenrat ernannt.

Schwerin, den 6. Februar 1940

53) G.-Nr. /94/ Mladrum, Pred

Dem Pastor Wilhelm Reinecke ist die Pfarre zu Mladrum zum 1. April 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 20. März 1940

54) G.-Nr. /182/ Bößow, Pred

Dem Pastor Hermann Koch ist die Pfarre zu Bößow zum 1. April 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 20. März 1940

55) G.-Nr. /189/ Barkow, Pred

Dem Pastor Edmund Steinbiß ist die Pfarre zu Barkow zum 1. April 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 23. März 1940

56) G.-Nr. /194/4 Gr. Raden-Witjin, Pred

Dem Pastor Otto Grebe ist die Pfarre zu Groß Raden-Witjin zum 1. April 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 29. März 1940

57) G.-Nr. /182/ Karbow, Pred

Dem Propst Riege ist die Pfarre zu Karbow zum 1. Mai 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 5. April 1940

58) G.-Nr. /93/ Grüssow, Pred

Dem Pastor Karl Friedrich Steinhagen ist die Pfarre zu Grüssow zum 1. Mai 1940 verliehen worden.

Schwerin, den 11. April 1940

59) G.-Nr. /263/ Rublant, Pred

Der Pastor Hans Müller in Ressin bei Rostock ist unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs zum 1. Mai 1940 mit der Verwaltung der Pfarrstelle an der Kirche und Gemeinde Rublant beauftragt worden.

Schwerin, den 10. April 1940

60) G.-Nr. /195/ Neubrandenburg, 2. Prediger

Der Pastor Hermann Timm in Boddin ist unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs zum 1. Mai 1940 mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle an der Kirche und Gemeinde Neubrandenburg beauftragt worden.

Schwerin, den 10. April 1940

61) G.-Nr. /57/ Frehje, Pers.-Akten

Der Pastor i. R. Hermann Frehje, früher in Friedrichshagen, ist am 6. April 1940 heimgerufen worden.

Schwerin, den 9. April 1940